

**Sitzungsvorlage-Nr. 66/1513/XVII/2022**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Mobilitätsausschuss</b>	25.08.2022	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Radwegekonzept 2023 - Überarbeitung und Fortschreibung des Radwegekonzeptes an Kreisstraßen****Sachverhalt:**

Im Jahr 2013 wurde vom Tiefbauamt das Radwegekonzept entlang der Kreisstraßen im Rhein-Kreis Neuss zuletzt fortgeschrieben und veröffentlicht. Im Laufe der letzten Jahre wurde es konsequent und kontinuierlich unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushalts- und Fördermittel umgesetzt.

Aufgrund der für das Jahr 2023 zu erwartenden aktualisierten Daten aus der Bundesverkehrswegezählung 2021 sowie der teilweisen Änderungen der rechtlichen und planerischen Rahmenbedingungen (Straßenverkehrsordnung, Empfehlungen für Radverkehrsanlagen) ist die Überarbeitung und Fortschreibung des Konzeptes sinnvoll. Außerdem sind landesweite Netzplanungen zur Förderung des Radverkehrs zu berücksichtigen.

Mit der Fortschreibung des Radwegekonzeptes Kreisstraßen 2013 werden die planerischen Voraussetzungen für die Berücksichtigung baulicher Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs im Kreisstraßenbauprogramm geschaffen.

Ebenfalls dient es dazu, den Umfang und eine sinnvolle Prioritätenreihung zukünftiger Verbesserungs- und Ergänzungsmaßnahmen nachvollziehbar und transparent darzustellen. Es ist somit die Grundlage für den Ausbau und die Instandhaltung des Radverkehrsnetzes in den nächsten Jahren.

Für die Fortschreibung des Radwegekonzeptes Kreisstraßen wird überschlägig – basierend auf den Kosten von 2012/2013 und der allgemeinen Kostenanpassung – ein Honorarvolumen von ca. 60.000 € geschätzt.

Aufgrund des geschätzten Honorarvolumens ist eine öffentliche Ausschreibung erforderlich.

**Beschlussempfehlung:**

Die Verwaltung wird beauftragt, das bestehende Radverkehrskonzept 2013 entlang der Kreisstraßen im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung fortzuschreiben.